

lockerer Atmosphäre. Ich möchte mich jedoch aus den hier angegebenen Gründen soweit es irgend geht zurückhalten.

Dennoch stehe ich jederzeit für einen Gedankenaustausch und anregendes Gespräch zur Verfügung und freue mich über Fragen und Ideen, welche unsere gemeinsame Zukunft der Verbandsgemeinde Daun betreffen. Sie erreichen mich telefonisch, per WhatsApp und per E-Mail. Gerne können wir uns auch nach Absprache vor Ort treffen, dann natürlich unter der strengen Wahrung der Pandemie-Regeln.

06592 / 926 30 46 | 01523 / 38 99 571 | becker@denkunternehmung.de

Im Herbst wird das WEGE-Büro der Verbandsgemeindeverwaltung Daun ohnehin alle Orte aufsuchen, um vor Ort nochmals gemeinsam mit Ihnen auf Unterstützungsbedarfe zu blicken, auch dort, wo Sie und Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger möglicherweise der Schuh drücken könnte. Diese Arbeit ist für die Zukunft unserer Verbandsgemeinde überaus wichtig.

Den erfolgreichen WEGE-Prozess, wie er von Werner Klöckner mit großem Weitblick für unsere Gemeinden begonnen wurde, werde ich uneingeschränkt weiterführen und weiterentwickeln und alles dafür tun, dass unsere Gemeinden in den Genuss einer bestmöglichen mitmenschlichen Zukunft kommen werden! Seit dem Beginn vor 10 Jahren begleite ich diesen Prozess mit Neugier, seit 2015 ganz konkret mit dem sozialwissenschaftlichen Expertenwissen meines Instituts: In enger Zusammenarbeit mit Werner Klöckner, den ich fachlich und vor allem menschlich als einen wichtigen Mentor schätze.

Zuletzt bin ich als seine Vertretung bundesweit zu vielen Initiativen unterwegs gewesen, um vorzustellen, was wir hier in der Eifel auf die Beine stellen. Man blickt nicht ohne Grund mit großem Interesse zu uns. Wir Eifeler sind vielleicht manchmal etwas stur und rebellisch, wenn es aber um unsere Gemeinschaft geht, stellen wir großartiges auf die Beine!

Meine wichtigste Motivation Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun zu werden schöpft sich aus der Liebe zu meinen Kindern: Gemeinsam mit meiner Frau Simone wünsche ich mir für Theo (2 ½) und Johanna (8 Monate) die beste Lebensqualität und das herzlichste Umfeld. Dass sie eine lebendige und lebenswerte Gemeinschaft auf Augenhöhe erleben dürfen, in der sie sich gerne engagieren, die sie als ihre eifeler Heimat empfinden und in der sie gerne und mit tiefer Verbundenheit leben.

Daje!

Herzlichst
Tim Becker
Dr. Tim Becker